

Erklärung der Abbildungen.

- Fig. 1. Die vordere Partie des Geschlechtstractus von *Vitrina elongata* Drap. (Vergz. era. $\frac{7}{1}$). Bezeichnung der Buchstaben: P = Penis. Vg = Vagina, Gm = Weibl. Genitaldrüse (g = hinterer drüsiger Theil derselben, v = ihr vorderer scheidenartiger Theil) Rs = Receptacul. seminis, U = Uterus. Pr = Prostata.
- Fig. 2. Die weibl. Genitaldrüse isolirt, bei etwas stärkerer Vergrößerung. g = der hintere drüsige Theil, v = der scheidenartige vordere Theil, welcher sich aus einer doppelten Hülle zusammensetzt, von der der innere, durch punktirte Linien angedeutete Abschnitt v¹, in den äusseren, mit dem er zusammenhängt, invaginirt ist. s die verhornte Spitze.
- Fig. 3. Die Genitaldrüse nach Entfernung der äusseren Hülle v. g = der Drüsenschlauch nach Beseitigung der acinösen Schicht.
- Fig. 4. Die Genitaldrüse mit ihrem hinteren Ende g aus der Scheide hervorgezogen, wodurch sich die letztere umstülpt und die innere Scheide v¹ aus der äusseren v. hervortritt.
- Fig. 5. Das vordere Ende der Drüse stärker vergrössert. s die aus verhorntem Gewebe bestehende Spitze, durch welche der Ausführgang hindurchführt.
- Fig. 6. Die Spitze eines anderen Thieres bei noch stärkerer Vergrößerung mit Andeutungen einer Crenulirung an der Basis.

Literatur.

Handlist of Mollusca in the Indian Museum, Calcutta, by Geoffrey Nevill C. M. Z. S. Part II Gastropoda, Prosobranchia — Neurobranchia (contd.). Calcutta 1884. 8^o. 306 pp.

Nach langer Pause ist auf den ersten Band des Katalogs des Indischen Museums 1878, die Landschnecken und Wasserpulmonaten enthaltend, nunmehr als posthumes Werk des verstorbenen G. Nevill der zweite Band gefolgt, und zwar trotz der Jahrzahl auf dem Titelblatt erst Anfang 1885, wie denn auch das Vorwort vom Januar 1885 datirt ist. Der gegenwärtige Band, der nun wohl zunächst der letzte bleiben wird, enthält die Taenioglossa A. Holostoma, und zwar die folgenden Familien: Ampullariidae, Valvatidae, Paludinidae, Rissoidae, Heterophrosynidae, Littorinidae, Planaxidae, Melaniidae. Obwohl nur Katalog und ausser einzelnen diagnostischen Bemerkungen keine Beschreibungen

enthaltend, ist das Werk von grossem Nutzen, einmal wegen der systematischen Eintheilung, welche stets den neusten Specialarbeiten gefolgt ist, und der sorgfältigen Synonymik der Arten und Gruppen, dann aber namentlich durch die genaue Angabe der Fundorte, ganz besonders für die indische Region.

Bei der Familie Ampullariidae werden *Ampullaria*, *Marisa* Gray, *Lanistes* Montf. als Gattungen anerkannt, während *Pomus* Humph. und *Gaulea* Gray als Subgen. zu ersterer treten.

Heterocyclus Crosse ist nach Crosse's eigenem Vorgang zu den Valvatiden gestellt.

Bei den Paludiniden stehen neben *Paludina* mit den Untergattungen *Tulostoma* und *Campeloma* (*Melantho*) die Gattungen *Larina* A. Ad., *Cleopatra*, *Margarya* Nev. und *Neothauma* Smith.

Benedictia schliesst Nevill als Subfam. *Benedictiinae* entgegen v. Martens und Clessin, welche sie zu den Rissoiden stellen wollen, den Paludiniden an, desgleichen die Subfam. *Bythiniinae* mit den Gen. *Bythinia* (Subgen. *Fossarulus*, *Hydrobioides* n. für *Byth. turrita* Blanf. aus Birma) und *Stenothyra*.

Rissoidae zerfallen in die Unterfamilien *Hydrobiinae*, *Skeneinae*, *Pomatiopsinae*, *Assimineinae*, *Rissoininae*. Die Classification der *Hydrobiinae* weicht von den in Deutschland aufgestellten Systemen (Kobelt, Clessin) nicht unerheblich ab. Zu *Hydrobia* treten als Subgen. *Bythinella*, *Tryonia*, *Pseudannicola* Paulucci. — *Belgrandia*, *Vitrella*, *Frauenfeldia*, *Maresia* und *Stimpsonia* werden als Sectionen von *Bythinella* aufgefasst; Nevill bemerkt dabei mit Recht, dass, wenn *Maresia* und *Frauenfeldia* combinirt werden sollen, wie Kobelt will, der erstere Name die Priorität hat.

Die Gattung *Annicola*, nach March. Paulucci auf die amerikanischen Arten beschränkt, hat noch die Untergattung *Pomatopyrgus* Stimpson, während *Cochliopa* Stimps., *Fluminicola*, *Gillia*, *Somatogyrus* als eigene Gattungen anerkannt werden. Die entbehrlichen Unterfamilien *Fluminicolinae* und *Emmericiinae* werden nicht recipirt, sondern es folgen als weitere Gattungen der *Hydrobiinae* *Lithoglyphus* mit Subgen. *Spekia* Bourg., *Jullienia* Cr. und *Fisch.* und *Lacunopsis* Desh. und Jull., *Emmericia*, *Pachydrobia*, *Hemistomia*

Crosse, Tricula Benson, Baikalia und Trachybaikalia Mart. Skeneinae, Pomatiopsinae, Assimineinae: 47 Assiminea-Arten, davon *A. subcornea* Nev., Japan, neu, und 7 n. sp. noch ohne Namen.

Rissoininae: Gen. *Rissoina* theilt Nevill ein wie folgt:

Sect. A. typisch.

- » B. = *Rissolina* Gould 1881.
- » C. = *Schwartziella* Nevill.
typ. *R. bryerea* Mont.
- » D. = *Phosinella* Mörch.
- » E. = *Zebinella* Mörch.
- » F. = *Moerchiella* Nevill.
typ. *R. gigantea* Desh.
- » G. = *Zebina* H. und A. Adams.
- » H. = *Pyramidelloides* Nevill.
typ. *R. miranda* A. Ad.

Hierzu kommen dann noch die Subgenera: *Iravadia* Blanf., *Isseliella* Nevill, typ. *R. mirabilis* Dunker, für *Isselia* O. Semper non Bourguignat. Weitere Gattungen der Unterfamilie sind *Fairbankia*, *Folinia*, *Rissoa*, *Alvania*, *Fenella*, *Onoba* mit Subgen. *Ceratia* und *Hyalia*, *Amphithalmus*, *Cingula* mit Subgen. *Putilla*, *Setia*, *Nevillia*, *Eatoniella*, *Crossea*, *Anabathron* Frfld., *Scaliola*, ? *Microstelma*, ? *Corena*, ? *Rissopsis*.

Fam. *Heterophrosynidae* enthält *Jeffreysia* Alder (für *Rissoella* autt.) und *Barleeia* Clark.

Fam. *Littorinidae*: *Littorina* (54 sp.) mit Subgen. *Tectus* Montf. und *Echinella* Swains. *Limnotrochus* E. A. Smith, *Plesiostrochus* Fisch. — Subfam. *Fossarinae* Stol., Gen. *Risella* mit dem neuen Subgen. *Peasiella* Nev. für *R. tantillus* Gould (*Trochus*), von welchem mehrere neue Arten beschrieben werden, *Phaneta* H. Ad., *Fossar* Gray mit Subgen. *Couthouyia* A. Adams, *Conradia* c. Subgen. *Gottoina* A. Ad., ? *Raulinia* Mayer, ? *Cithna* Ad., *Isapis*, *Fossarina*.

Subfam. *Lacuninae* Stol.: Gen. *Cremnoconchus* Blanf. (*Cremnobatis olim*), *Stenotis*, *Lacuna*, *Modulus*.

Fam. *Planaxidae* beginnt mit Subfam. *Litiopinae*, ohne dass eine weitere Unterfamilie folgte; vermuthlich sollte *Planaxis* mit *Quoyia* und *Holcostoma* eine Subfam. *Planaxinae* bilden, die aus Versehen nicht erwähnt ist. Ausser

Litiopa sind noch Styliferina, Diala und Alaba als Gattungen erwähnt.

Die Melaniidae sind die letzte Familie, welche in die drei Unterfamilien Ceriphasinae, Melaniinae und Paludominae zerfällt. Den ersteren Gill'schen Namen behält Nevill gegen Strepomatidae Haldeman (Brot, Tryon) bei, da er die Priorität habe; die Subfam. umschliesst die Gattungen Jo, Pleurocera c. Subgen. Strophobasis, Goniobasis c. Subgen. Schizostoma und Mesoschiza, Anculosa c. Subgen. Eurycaelon, Lithasia c. Subgen. Angitrema.

Melaniinae: Melanopsis mit dem neuen Subgenus Pseudhemisinus Nev. für *M. Esperii*, *thermalis* und *acicularis*; Hemisinus Swainson ausschliesslich für die Amerikaner; Doryssa Ad., Faunus Montf. (*Pirena* Lam.) mit Subgen. Melanatria, ? *Pirenopsis* Brot, *Claviger* Haldem., *Lartetia*, *Oncomelania*, *Tiphobia* E. A. Smith, *Pyrgula* (sect. *Diana* Clessin nec Risso 1826 gen. *Piscium* wird als entbehrlich angesehen), *Moitessieria*, *Lhotellieria*, *Paladilhia*, *Bugesia*, *Melania* mit den folgenden Untergattungen: *Striatella* Brot, *Melanoides* Adams (nicht Olivier, da der Name in dessen Werk nicht vorkomme), *Sulcospira* Trosch., *Nigritella* Brot, *Pachychilus* Lea, *Acrostoma* Brot, *Melanella* Swains., *Paramelania* Smith, *Tarebia*, *Tiara* Bolten, *Plotia* Bolten, *Mainwaringia* Nevill (neu, für *M. paludomoidea* Nev., ein Verbindungsglied zwischen *Melania* und *Paludomus*).

Den Schluss macht *Paludomus*, als eigene Subfam. *Paludominae*, mit den Untergattungen *Philopotamis* (typ. *P. sulcata* Reeve) und *Tanalia* Gray (typ. *P. aculeata* Chemn.).

Mémoires concernant l'Histoire Naturelle de l'Empire Chinois par des Pères de la Compagnie de Jésus. III. Cahier. Chang-hai 1885. p. 89—132: Notes sur les mollusques terrestres de la vallée du Fleuve Bleu. pl. XXII—XXXII.

Père Heude hat seiner Landschneckenfauna des Yangdsy-Gebietes einen zweiten Theil folgen lassen, welcher ausser einiger Nachlese aus dem östlichen und centralen Theile des grossen Beckens namentlich den westlichen Theil, die Provinzen Sytshuan und Yünnan behandelt und wieder über 100 neue Arten, neben manchen wackeligen à la

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Erklärung der Abbildungen. 95-98](#)